

Hammer-Los Azarenka für Dinah Pfizenmaier

Erstrunden-Auslosung bei den US Open

Halle (guf/ts). Wenn am Montag in New York die US Open beginnen, sind Dinah Pfizenmaier und Jan-Lennard Struff erstmals beide für das Hauptfeld des Grand-Slam-Turniers in Flushing Meadows qualifiziert. Die beiden Tennisprofis vom TC Blau-Weiß Halle wissen seit gestern Abend auch, welche Gegner in der ersten Runde der Einzelkonkurrenzen auf sie warten.

Ein echter Kracher wartet auf Dinah Pfizenmaier (WTA-Weltranglistenposition 99): In Runde eins trifft sie auf Victoria Azarenka. Die Weißrussin steht momentan an Position zwei der Weltrangliste und gehört nach der überraschenden Absage von der Russin Maria Sharapova zu den Top-Favoritinnen auf den Turniersieg.

Struff (inzwischen ATP-Ranking 98) hingegen muss sich gegen einen Gegner behaupten, der sich wohl auf Augenhöhe befindet. Er trifft auf den Franzosen Guillaume Rufin, der aktuell Platz 95 in der

Weltrangliste belegt. Der 23-jährige Bundesligaspieler wollte eigentlich schon eine Woche früher nach

New York reisen, denn als Nr. drei der Warteliste hatte er sich auf die Spiele in der Qualifikation eingerichtet. Als aber noch einige Spieler – wie der Franzose Jo-Wilfried Tsonga – absagten, stand Struff direkt im 128er-Hauptfeld. Mit seinem Coach Christoph Reichert ist er gestern in die USA geflogen. »Das erste Mal Hauptfeld ist natürlich cool. Quali war auch schon gut, aber Hauptfeld ist besser«, freut sich Struff. Im Verbandsleistungszentrum in Kamen hat er sich intensiv vorbereitet.

Dort holte sich auch Dinah Pfizenmaier den letzten Schliff, ehe sie Dienstag über den »großen Teich« flog: »Ich freue mich so unglaublich drauf. Das erste Mal direkt im Hauptfeld eines Grand Slams und das in einer der geilsten Städte der Welt«, schrieb sie auf ihrer Facebook-Seite.



Dinah Pfizenmaier



Jan-Lennard Struff